

## MUSIKSCHULE

# Im Internet lernen: Gitarre spielen wie «Slädu»

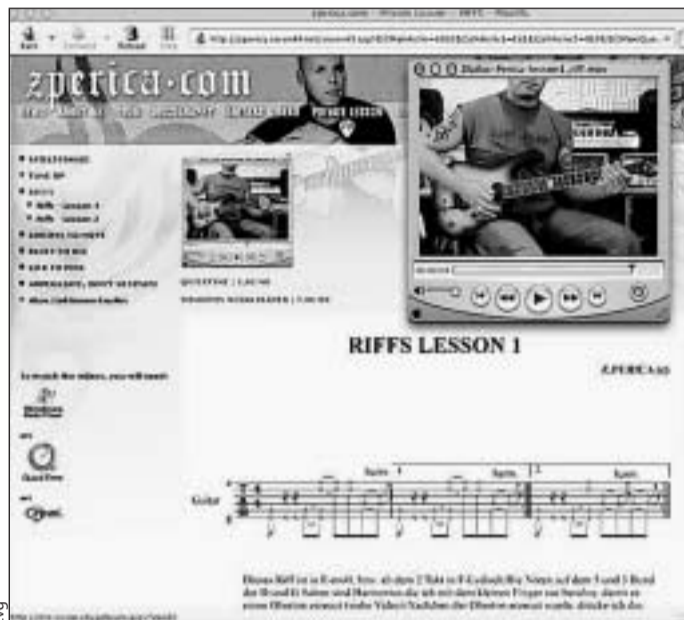
Zlatko Perica (Burn, DJ Bobo) bietet neu ein eigenes Konzept für Online-Gitarrenlektionen an – eine Weltpremiere. Und ein Versuch, bei dem die Rückmeldungen der Nachwuchscracks gefragt sind.

«Ich brauche den Kontakt zu den Schülern», sagt Zlatko «Slädu» Perica. Einst hatte er als Gitarrenlehrer im Unisono in Steffisburg über einen Zeitraum von sechs Jahren gegen 300 Gitarrenschüler. Mit dem Erfolg von Gölä war's aber geschehen um die Zeit für diese «Lehrlinge». «Trotzdem habe ich laufend Anfragen von Kids erhalten, die gerne bei mir Unterricht nehmen möchten», erzählt Slädu. Gerne hätte er zugesagt. Weil ihm der Kontakt mit den Nachwuchscracks am Herzen liegt. «Doch es lag einfach nicht drin», bedauert er. So kam Slädu «vor etwa zwei Jahren» zum ersten Mal der Gedanke, sein Know How statt live in der Gitarrenstunde übers Internet zu verbreiten.

## «Öppis wo verhet»

Die Idee schlummerte eine Weile weiter – schlief aber nicht ein. Im letzten Frühling fiel dann der Entscheid: «Jawohl, ich ziehs durch!» Perfektionist Slädu liess sich von Internetspezialisten allerdings nicht mit halben Sachen abspesen: «Ich wollte wirklich «öppis wo verhet!» Die Schüler sollen auf der Site mehr erhalten, als nur die Möglichkeit, irgendwelche Tunes nachzuspielen», philosophiert der Gitarrist, der seit langem im Raum Thun lebt.

So erfahren die User seit dem 1. September 2004 unter



Man sieht ihn spielen und darunter die Noten, die er spielt: Homepage von Zlatko «Slädu» Pericas Gitarrenschule.

## DIE WEBSITE

### Made in L. A./Steffisburg

Die Website zperica.com ist ein Gemeinschaftsprodukt von seven49.net, t42design.com, 4-heads.com und tiscali.ch. «Es ist herrlich, mit so vielen professionellen Partnern zusammenarbeiten zu können», schwärmt Zlatko «Slädu» Perica. Während die Steffisburger Firma seven49.net um den technischen Aufbau der Seite

besorgt war, entstand das Design bei t42design.com in Los Angeles. Unterstützt wird Slädu zudem von 4-heads.com. Der Macher dieser Plattform, T.J. Gyger (Gölä, Burn, Piolam) ist verantwortlich dafür, dass die neuen Lektionen mit den Videofiles ins Netz gestellt werden. **maz**

• [www.zperica.com](http://www.zperica.com)

www.zperica.com nicht nur viel Interessantes über Zlatko Pericas Karriere und das Gitarrenspiel als solches, sondern sie können auch komplette Gitarrenlektionen zum Üben herunterladen. «Eine Lektion besteht immer aus fünf Themen», beginnt Slädu und erklärt die Funktionsweise seiner Gitarrenschule im Internet: «Zu jedem Thema erhalten die

Schüler ein Videofile, indem ich den anstehenden Teil vorspiele. Zusätzlich kann man sich die Tabulatur-Notationen ausdrucken.»

## Auf Feedback angewiesen

Innerhalb einer Lektion kann der Schwierigkeitsgrad zwischen «standard» und «impossible parts» auf insgesamt vier Schwierigkeits-Stufen variiere-

ren. «Hier bin ich enorm auf Feedback von aussen angewiesen», weiss Slädu. «Die Schüler sollen mir sagen, wie sie den Inhalt der Lektionen beurteilen – und sie sollen mir sagen, was genau sie lernen möchten.» Denn Perica will ganz bewusst auch Lektionen aufschalten, die auf «Kundenwünschen» aufbauen.

Diese Lektionen werden übrigens vierzehntägig ins Netz gestellt. Die Schüler können dann entweder für 65 Franken ein Halbjahresabo à 12 Lektionen oder für 115 Franken ein Jahresabo à 24 Lektionen lösen. Die ersten beiden Lektionen sind kostenlos.

## Für Anfänger ungeeignet

«Du bist ein/e Gitarrist/in der/die schon gewisse Erfahrungen mit dem Instrument erzielen konnte. Auch die nötigen Grundkenntnisse und Begriffe sind Dir bekannt», schreibt Slädu beim Einstieg in die Privatlektionen auf seiner Internetseite. «Damit ist im vornherein klar, dass die Seite nicht für Neueinsteiger gedacht ist», erklärt er. «Ich möchte vielmehr geübten Leuten die Chance geben, ihr Gitarrenspiel zu verbessern.» Es sei zudem schlicht unmöglich, Anfänger ohne persönlichen Kontakt auszubilden, ist Slädu überzeugt. «Ob es hingegen bei fortgeschrittenen Gitarristen klappt, werden wir erleben», orakelt er.

Seine kommerziellen Erwartungen formuliert er auf jeden Fall defensiv: «Wenn die Sache selbsttragend wird, dann bin ich happy.» Um seine Website zu amortisieren, bräuchte Slädu weltweit gegen dreihundert Schüler, so viele, wie er insgesamt in seiner Zeit als Lehrer bei Unisono hatte.

**MARCO ZYSSET**

## BRAZIL-CD

## In den Soundfluss abtauchen

Reisen und Heimweh schleifen das Geschiebe im Soundfluss von Rosanna und Zélia rund. Ihre neue CD lädt zum Tauchgang.

«Águas Iguais» – «Gleiche Wasser»: ein mysteriöser Titel für eine CD, die den Verkäufern in den Plattenläden beim Einordnen ohnehin nur Rätsel aufgibt? Keineswegs. «Águas Iguais» meint ganz konkret die ausgeglichenen Gezeiten des vierten Tages nach Neumond und Vollmond. Ein rein physikalisches Phänomen also? Natürlich nicht. Bei Rosanna und Zélia entzieht sich alles scheinbar Greifbare, wird geheimnisvoll wie die Wirkung des Mondes auf die Gewässer der Erde und bedeutet etwas ganz Anderes, das es zu entdecken gilt. Am besten lässt man sich von dieser Wassermusik treiben. Keine Angst: Sie trägt.

## Abgetaucht

Was trägt, sind vor allem die Stimmen. Rosanna Tavares klingt hell, mädchenhaft, zversichtlich – sie ist die Leadstimme; Zélia Fonseca singt dunkel, urmütterlich, melancholisch im Hintergrund, kann aber auch ins Gezwitser ihrer Partnerin mit einstimmen, jäh von der durchaus erträglichen Leichtigkeit des Seins erfasst. Die Beiden, seit Jahren von Minas Gerais, Brasilien via Portugal und Skandinavien auf dem europäischen Festland herzuwärt unterwegs, harmonieren perfekt. Um ihre stets kommunizierenden Stimmen schlingt sich allerlei Wassergewächs: schlingende Gitarrensaiten, blubbernde Unterwasserbässe; dazu leise Perkussion – wie Geschiebe, das sich am Grund des Flusses reibt.

Die Gastperkussionistin Angela Frontera, in Brasilien als aussergewöhnliches Talent gefeiert, bringe die Dynamik einer Big Band in die Musik des Duos ein, schwärmt die Plattenfirma im Promotext. Ihre Leistung auf «Águas Iguais» ist aber genau

das Gegenteil: dass sie es schafft, von der hyperenergetischen Extrovertiertheit afrobrasilianischer Karnevalskunst wegzukommen und feine Akzente zu setzen, das Innerste der Rhythmen herauszuschälen, ihre unterschwellige Botschaft hörbar zu machen. Immer wieder tauchen die Hörenden ab in diesen mäandrierenden Soundfluss. Nur



CD-Cover Harmonieren: Rosanna Tavares (vorn) und Zélia Fonseca.

Flötentöne steigen an die Oberfläche auf, Luftblasen gleich – Sauerstoff, der vom Leben unter Wasser zeugt.

## Tätowiert

Weil es sie weit weg getrieben hat von ihrer Heimat, weil sie in Deutschland ihre Platten produzieren und von dort aus eine neue Optik auf Brasilien haben, ist es Rosanna und Zélia möglich, die Tradition ganz unterschiedlicher Regionen zu zitieren, die afrikanischen und indianischen Quellen brasilianischer Musik zu suchen und ihre archaische Kraft mit Jazz und Pop zusammenfliessen zu lassen.

«Der tätowierte Teil in mir / kann er sein, was ich mir wünsche?» fragen sie gleich zu Beginn. Und am Schluss ist es an den Hörenden, zu antworten: Das haben wir uns gewünscht, diese ganz persönliche Prägung, die unter die Haut geht und sich auch auf Reisen nicht verliert.

**TINA UHLMANN**

CD: Rosanna & Zélia, «Águas Iguais», enja/Musikvertrieb.

ANZEIGE

## Vorhang auf für unsere aktuellen Nutzfahrzeug-Angebote



### Citröen C15, ein unwiderstehlicher Preis

Hitpreis von Fr. 10'990.-\* (ohne MwSt.)  
Fr. 11'825.- (inkl. MwSt.) C15 Kastenwagen 1.9 Diesel First, 60 PS



### Citröen Berlingo, die unschlagbare Vielseitigkeit

Hitpreis von Fr. 12'990.-\* (ohne MwSt.)  
Fr. 13'977.- (inkl. MwSt.) Berlingo Kastenwagen 1.4i 600 kg, 75 PS  
oder Prämie bis zu Fr. 6'000.-\*



### Citröen Jumper, der König des Raumangebots

Hitpreis von Fr. 19'990.-\* (ohne MwSt.)  
Fr. 21'509.- (inkl. MwSt.) Jumper Kastenwagen verblecht 29C 2.0i, 110 PS  
oder Prämie bis zu Fr. 9'000.-\*



### Citröen Jumpy, Flexibilität in allen Fällen

Hitpreis von Fr. 17'990.-\* (ohne MwSt.)  
Fr. 19'357.- (inkl. MwSt.) Jumpy 2.0i-16V, 138 PS  
oder Prämie bis zu Fr. 7'000.-\*

\*Angebote gültig vom 1. bis 30. September 2004 auf verkaufte Lagerfahrzeuge. Beispiel: Jumpy Kastenwagen verblecht 2.0i HDi, 95 PS, Fr. 27'492.- (inkl. MwSt.), Prämie bis zu Fr. 7'000.-. Beispiel: Berlingo Kastenwagen 1.4i 800 kg, 75 PS, Fr. 17'565.- (ohne MwSt.), Fr. 18'900.- (inkl. MwSt.), Prämie bis zu Fr. 6'000.-. Beispiel: Jumper Kastenwagen verblecht 29C 2.0i HDi, 86 PS, Fr. 28'200.- (ohne MwSt.), Fr. 30'343.- (inkl. MwSt.), Prämie bis zu Fr. 9'000.-. Kein Nachlass oder Promotion auf Hitpreise. Offerten reserviert für Privatkunden; nur bei den an der Aktion beteiligten Händlern.

CITROËN empfiehlt TOTAL

e-promotion  
www.citroen.ch

GARANTIA  
2 ANNEE  
5 ANNEE

**CITROËN**